

- 1) Im BA ZG fehlen für den Zeitraum von 1634 bis 1668 die Gemeindeversammlungsprotokolle.
- 2) s. EA V 2, 1409 (Nr. 1115). Stadt und Amt Zug war dabei durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. Zurlaubiana AH 142/107 Pt. 1
- 4) s. EA V 2, 1416 (Nr. 1118). Stadt und Amt Zug sollte dann u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 4a) Es kommen mindestens deren zwei in Frage: Bartholomäus **Moos**, gest. 1658, bzw. Bartholomäus **Moos**, 1627-1710
- 5) Dieser hatte von 1563 bis 1567 und von 1571 bis 1582 als Landschreiber sowie von 1585 bis 1588 als Stadtschreiber geamtet.
- 6) s. Zurlaubiana AH 122/52B Pt. 4
- 7) s. EA V 2, 1418 f

AH 142, 118 und 123

91

1647 [April 13.], "Sambstags Vorm Palmtag"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 13. APRIL 1647

BA ZG A 39.26.2, 195^V-196^F

"[1.] Fr. Äbtissin Von Frauenthal [Maria Katharina III. **Letter**] begärt bewilligung dass sy eine dochter von weggis [Schwester? Maria Viktoria **Köpflin**]¹ Jn geistlichen Orden annehmen mögen aber myn herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug, welche in Frauenthal die Kastvogtei innehatten] einhelig abkhent dissmalen die frömbden anzenemmen und wider bestetigt dz sy kheine mehr an sich Nemend die frömbd syendt.

[2.] N.^a Anbracht dz guot wäre den armen Luthen Sommerszyt die Khinderlehr Zehalten ist einhelig erkhent dz by S. Niclausen [einer Kapelle in Oberwil] die bettler am Sonntag nach empfangnem almuosen sollen hinussgefuehrt werden ein Priester sy cathechisiren, darum Zelohn vom Spital han 20 lb. füren gantzen Sommer: und die Priester solches lassen umbgahn oder demme es [der] H Pfarherr [und Dechan von Zug, Oswald **Schön**] befilcht solle ghorsamen.

N.^a mit Spitalvogt [Oswald **Roos**] Reden.

[3.] Allhie Jn der Kirchen solle der Cathechismus wye von altem hero ohne Predigen gehalten werden - ich solle mit H. dechan [Schön] reden

[4.] Relation myner verrichtung [als Tagsatzungsgesandter an der Konferenz der V kath. Orte vom 11. April 1647]² Jn Lucern.

[5.] Baschj Kosten [=**Kost**, von Risch] Vorhabende übergaaab der güeteren synen Söhnen etc. quotgeheissen mit vorbehalt dafür 50 gl.

[Ehrschatz] bis Jacobj [=25. Juli] Zu Zalen Jedoch dz unseren gerechtigkeiten ohne nachtheil etc.³ ...

[6.] dass gross peth⁴ berathschlagen uff Sambstag vor quasimodo [=27. April] anfangen uff Marci [=25. April] ein Procession, uff Philippi & Jacobi [=1. Mai] Ebigherfahrt [=nach Ebikon und?]⁵ Jns Closter [Rathausen] uff +[=Kreuz]erfindung [=3. Mai] uff die Allmend⁶

[7.] beed Jung wagner [von Zug?] petend umb ein Par aspen Jn Loon [=Loo?, in Hünenberg] by der rüss, zu stossbären

[8.] Ronis [=Hieronymus N] Erbsach khan fürgenommen werden

[9.] Frauenthaler Meidtli von Weggis⁷

[10.] Predig [der] Capuciner mag am karfrytag [=19. April] Nachmitag gehalten werden Jn der Pfarkirchen [St. Michael] damit man auch sizen möge

[11.] Cathechismus soll gehalten werden wye vor altem".

1) s. Zurlaubiana AH 61/149 S. 2 2) s. EA V 2, 1424 (Nr. 1122)

3) s. Zurlaubiana AH 142/112 Pt. 4

4) Zum Grossen Gebet s. insbesondere Dommann/Reform 435f.

5) s. ebenda 454

6) s. ebenda 451

7) s. Pt. 1

AH 142, 119^r und 131^v

92

[1647 April 15.], "Montags vor Osteren"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 15. APRIL 1647]

BA ZG A 39.26.2, 196^r

"[1.] der hanflendern Jm Staad ubernutzig graben und herumbstossen mines hags¹

[2.] Jtem **weltis** strass oder fuosswäg sols uff siner sytten han²

[3.] dess Alten Ruedj **widmers** [gen. Etti] Zugnuss umb die gerechtigkeit der strassen Jm Reyffergässlj [=Reiffergässli]

Min herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat] finden alle 3. Articul billich

[4.] anstath vogt hessen [=Hess, von Cham] nüwen Fürsprächen Namsen - der Sohn [Hans Hess] sols syn

[5.] ermahnen wye man den gassen Karrern thun welle mit dem [Pferde?]ufftrib uff die allmend deren 3 sind

[6.] Spitalvogt [Oswald Roos]